

Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3

Blancpain präsentiert den dritten Teil seiner Uhrentrilogie anlässlich des 70-jährigen Jubiläums seiner ikonischen Taucheruhr Fifty Fathoms. Das „Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3“ getaufte Modell ist ein Nachfolger der MIL-SPEC, die zu ihrer Zeit von den bedeutendsten Streitkräften genutzt wurde. Die Manufaktur bietet nun eine auf 555 Exemplare limitierte Neuinterpretation des Zeitmessers an, der sich durch eine Feuchtigkeitsanzeige auf dem Zifferblatt auszeichnet. Die Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3 bleibt mit 41,30 mm dem Durchmesser der Originalversion treu, während sie sich im neuen Gewand aus 9-karätigem Bronzegold präsentiert.

Die Fifty Fathoms ist das Ergebnis eines geglückten Tauchgangs, der auch ganz anders hätte enden können und eine wichtige Erkenntnis mit sich brachte. Bei einem Tauchgang an seinem Lieblingssort Cannes in Südfrankreich ging Jean-Jacques Fiechter, damaliger Co-Generaldirektor von Blancpain und leidenschaftlicher Taucher, plötzlich die Luft aus. Dieses einschneidende Erlebnis ließ ihn erkennen, dass es für Taucher überlebenswichtig war, über ein für das Tiefseetauchen geeignetes Zeitmessgerät zu verfügen. Dies wiederum veranlasste ihn die Fifty Fathoms, die erste echte Taucheruhr der Welt, zu kreieren. Zu den zentralen Elementen des 1953 vorgestellten Modells gehören ein Automatikaufzug (für weniger Verschleiß der Kronendichtungen als bei Handaufzugswerken), eine Widerstandsfähigkeit gegenüber Magnetismus (relevant beim Tauchen), eine Wasserdichtigkeit von mindestens 10 bar sowie XXL-Leuchtmarkierungen, die mit dem dunklen Zifferblatt kontrastieren (zur besseren Ablesbarkeit). Die mit einer doppelten Dichtung versehene Krone, die Verschraubung am Gehäuseboden (um eine Verformung der „O-Ring“-Dichtung während der Befestigung des Gehäuses zu vermeiden) und die feststellbare Drehlunette werden patentiert. Die Funktionen, Eigenschaften und die Leistungsfähigkeit dieses Modells überzeugten selbst die bedeutendsten Streitkräfte der damaligen Zeit (in Frankreich, Deutschland, den USA und Norwegen, um nur einige zu nennen) davon, ihre Kampfschwimmer mit diesem Zeitmesser auszustatten. Die Ideen von Jean-Jacques Fiechter waren so relevant, dass sich die Fifty Fathoms zum Archetyp für Taucheruhren für die gesamte Uhrenindustrie entwickelte – und es auch heute noch ist.

Damit ist die Geschichte aber noch nicht zu Ende. Nachdem Jean-Jacques Fiechter mit der Fifty Fathoms den Grundstein für sicheres Tauchen gelegt hatte, entwickelte er des Weiteren in den 1950er-Jahren eine Feuchtigkeitsanzeige. Diese zusätzliche Sicherheitsfunktion signalisierte den Tauchern, dass die Uhr nicht während einer früheren Mission von einem anderen Taucher beschädigt worden war. Die 1957 auf dem Zifferblatt der MIL-SPEC-Uhren – von denen einige Varianten zu den seltensten und unter Sammlern begehrtesten Zeitmessern gehören – präsentierte Feuchtigkeitsanzeige war Teil der Vorgaben der amerikanischen Marine. Für sie erfüllte dieses Modell als einziges die strengen Anforderungen für Unterwasser-Missionen. Der dritte Akt zum 70. Geburtstag der Fifty Fathoms würdigt ebendiese Anzeige.

Schon auf den ersten Blick besteht kein Zweifel mehr: Der dritte Zeitmesser der Jubiläums-Reihe ist eindeutig von seinem antimagnetischen und von der US Navy verwendeten Vorgänger inspiriert. So verfügt die Uhr über ein mattschwarzes Zifferblatt mit einer Feuchtigkeitsanzeige und Indexen, die mit Vintage-Super-LumiNova® versehen sind, sowie über eine einseitig drehbare Lunette mit schwarzer

Keramikeinlage und ebenfalls mit Vintage-Super-LumiNova® überzogener Tauchskala. Komplettiert wird das Modell durch ein zweifarbiges NATO-Armband, das die Farben der Originaluhr aufgreift und aus recycelten Fischernetzen, die in den Ozeanen gesammelt wurden, gefertigt wurde. Alles Eigenschaften, die die enge Verwandtschaft zum ursprünglichen Modell bezeugen. Ein Unterschied findet sich erst beim verwendeten Gehäusematerial. Während die MIL-SPEC, von der das Jubiläumsmodell inspiriert ist, aus Neusilber besteht, ist die Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3 aus 9-karätigem Bronzegold gefertigt - einer patentierten Legierung, die zu 37,5% aus Gold (mit 9K-Prägung) und zu 50% aus Kupfer besteht, wodurch sie die Bezeichnung „Bronze“ erhält. Daneben enthält sie Silber, Palladium und Gallium. So entsteht eine ästhetische, zartrosafarbene Bronzeart, die im Gegensatz zu traditioneller Bronze direkt auf der Haut getragen werden kann. Darüber hinaus verfügt sie über eine längere Lebensdauer, da dank des Zusatzes von Gold kein Grünspan durch Oxidation entstehen kann. Das Jubiläumsmodell verinnerlicht die Quintessenz der ursprünglichen Militäruhr und passt sich sogleich den täglichen Anforderungen der heutigen Zeit an.

Im Gehäuse aus 9-karätigem Bronzegold, das bis 30 bar wasserdicht ist und den 41,30 mm Durchmesser der historischen MIL-SPEC aufweist, befindet sich das Uhrwerk 1154.P2. Neben zwei Federhäusern, die der Uhr eine beachtliche Gangreserve von 100 Stunden verleihen, kommt auch eine Siliziumspirale zum Einsatz, der das Uhrwerk seine Unempfindlichkeit gegenüber Magnetismus verdankt. Dank des Einsatzes dieses Materials in Verbindung mit exklusiven Legierungen für die Hemmung bietet Blancpain erstmals eine Uhrwerksversion mit einer magnetischen Widerstandsfähigkeit von 1000 Gauss an. Während das Uhrwerk der ursprünglichen Version nicht sichtbar war, da eine Widerstandsfähigkeit gegen Magnetfelder zu dieser Zeit nur dank eines Weicheisenmantels im Gehäuse möglich war, kann man das Herz der Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3 durch den Gehäuseboden aus Saphirglas schlagen sehen. Eine antimagnetische Spiralfeder, die ganz ohne Weicheisenmantel auskommt, macht dies möglich. Der Sichtboden gewährt einen freien Blick auf die vergrößerten Brücken, die sich über den gesamten Durchmesser der Platine erstrecken und mit einer dem Originalstil nachempfundenen Dekoration versehen sind. Die Schwungmasse wiederum besitzt eine vom historischen Rotor inspirierte Geometrie – mit einer Öffnung, die sie flexibler und damit stoßfester machen soll – sowie eine gewendelte Veredelung, die eine Drehbewegung symbolisiert. Das gravierte Originallogo, das mit 18-karätigem Gold unterlegt ist, rundet das Vintage-Erscheinungsbild der Uhr perfekt ab.

Die auf 555 Exemplare limitierte Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3 wird in einer Schatulle präsentiert, die an ein Kameragehäuse erinnert, welche früher in der Unterwasserfotografie verwendet wurden – ein Hinweis zu den aktuellen Meeresschutzinitiativen von Blancpain. Da die Unterwasserfotografie zur selben Zeit wie die Taucheruhr entwickelt wurde, eröffnete sie ungeahnte Möglichkeiten, die Erforschung der Unterwasserwelt zu dokumentieren. Dieser Hommage-Zeitmesser vereint das Beste aus zwei Epochen und schreibt damit die Geschichte der ersten echten Taucheruhr der Welt fort.

Über die Fifty Fathoms

Die 1953 lancierte Fifty Fathoms ist die erste echte Taucheruhr. Ursprünglich von einem Taucher für die Erforschung der Unterwasserwelt kreiert, wurde sie bald zum professionellen Zeitmessgerät von Tauchpionieren und Kampfschwimmern auf der ganzen Welt. Mit ihrer unerschütterlichen Wasserdichtigkeit, ihrem robusten und sicheren Kronensystem, ihrem Automatikwerk, ihrem dunklen Zifferblatt, das mit den Leuchtanzeigen kontrastiert, ihrer feststellbaren Drehlünette und ihrem Magnetschutz ist die Fifty Fathoms die perfekte Verbündete für Elite-Taucher.

Diese Hauptmerkmale, die die Fifty Fathoms zum Archetyp der Taucheruhr gemacht haben, definieren bis heute diese Art von Uhren in der gesamten Uhrenindustrie. Die modernen Fifty-Fathoms-Modelle zeugen von der Vergangenheit und sind zugleich zukunftsorientiert. So sind sie mit modernen Uhrwerken ausgestattet, die sich durch Robustheit und Zuverlässigkeit auszeichnen. Sie präsentieren zahlreiche technische Innovationen, die dank der langjährigen Erfahrung von Blancpain im Bereich des Tauchsports, seiner Risiken und Anforderungen entstanden sind.

Die Fifty Fathoms spielte eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung des Unterwassertauchens und der Entdeckung der Ozeane. Sie hat es Blancpain ermöglicht, enge Beziehungen zu Menschen zu knüpfen, die sich in verschiedenster Form für die Weltmeere engagieren. Beziehungen, die in den vergangenen 70 Jahren kontinuierlich gestärkt wurden. Die Fifty Fathoms ist der Katalysator des Engagements von Blancpain für den Schutz der Weltmeere.